

## § 152c StGB

(1) Wer eine [Straftat](#) nach § [242 StGB](#) oder § [246 StGB](#), die auf die Erlangung inländischer oder ausländischer [Zahlungskarten](#), [Schecks](#), [Wechsel](#) oder anderer körperlicher unbarer Zahlungsinstrumente gerichtet ist, vorbereitet, indem er

1. Computerprogramme oder Vorrichtungen, deren Zweck die Begehung einer solchen Tat ist, herstellt, sich oder einem anderen verschafft oder einem anderen überlässt oder
2. Passwörter oder sonstige Sicherungscodes, die zur Begehung einer solchen Tat geeignet sind, herstellt, sich oder einem anderen verschafft oder einem anderen überlässt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) § [149 Abs. 2 und 3 StGB](#) gilt entsprechend. § [152a Abs. 4 StGB](#) ist anwendbar.